

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1987
(Haushaltsgesetz 1987)

hier: Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

Berichterstatter Abgeordneter Riscop CDU

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 15.12.1986/Ausgegeben: 15.12.1986

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (02 11) 88 44 38, zu beziehen.

BerichtA Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde vom Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung sowie vom Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beraten. Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/670 und 10/671 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987 - Drucksache 10/1435 - sowie im einzelnen aus der als Anlage beigelegten Zusammenstellung der Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 11. Dezember 1986 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befaßt. Er folgte den Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse.

Darüber hinaus nahm der Ausschuß 4 Anträge der Fraktion der SPD an, die im Anhang zu diesem Bericht unter Darlegung der wesentlichen Ergebnisse im einzelnen aufgeführt sind.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 10 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse und der zuvor aufgeführten weiteren Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss

Vorsitzender

Anhang: Änderungsanträge der Fraktion der SPD

Beigeheftet: Vorlagen 10/670 und 10/671

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers
mit
Anlage 1: Änderungen bei den Haushaltsansätzen
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen
und Stellenübersichten

Änderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 10	Seite Hh-Plan: 122	Kapitel: 10 050	Titel: TG 68 (883 68)
Antrag			
Entwurf	21.000.000	Zweckbestimmung Zuweisungen an Gemeinden für Abwassermaßnahmen	
neuer Ansatz	12.600.000		
+/-	- 8.400.000		
<u>Abstimmungsergebnis im Haushalts- und Finanzausschuß</u>		Begründung	
Mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die der Oppositionsfraktionen angenommen. Die CDU-Fraktion sprach sich insbesondere gegen die Befrachtung aus.			
Änderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987 in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses			

Einzelplan: 10	Seite Hh-Plan: 122	Kapitel: 10 050	Titel: TG 68 (887 68)
Antrag			
Entwurf	15.000.000	Zweckbestimmung Zuweisungen an Zweckverbände für Abwassermaßnahmen	
neuer Ansatz	13.400.000		
+/-	- 1.600.000		
<u>Abstimmungsergebnis im Haushalts- und Finanzausschuß</u>		Begründung	
Mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die der Oppositionsfraktionen angenommen. Die CDU-Fraktion sprach sich insbesondere gegen die Befrachtung aus.			

Änderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 10	Seite Hh-Plan: 264	Kapitel: 10 200	Titel: 537 13
----------------	--------------------	-----------------	---------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
Entwurf 3.400.000 neuer Ansatz 3.374.000 +/- - 26.000	Versuche und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Überprüfung, Überwachung und Sanierung von sog. Altlasten beim Landesamt für Wasser und Abfall	Ansatzminderung zur Deckung von Mehrausgaben (660.000) im Kulturhaushalt (Epl. 05), siehe Vorlage 10/660, Seite 3 - 4

Abstimmungsergebnis im Haushalts- und Finanzausschuß

Einstimmig; Annahme

Änderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 10	Seite Hh-Plan: 272	Kapitel: 10 200	Titel: 812 10
----------------	--------------------	-----------------	---------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
Entwurf 4.400.000 neuer Ansatz 6.900.000 +/- + 2.500.000	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	Ansatzminderung für den notwendigen zusätzlichen Gerätebedarf des IMA zur Ausweitung des derzeitigen Untersuchungsprogrammes für die Früherkennung von gefährlichen Schadstoffkonzentrationen im Rhein

Abstimmungsergebnis im Haushalts- und Finanzausschuß

Einstimmig; Annahme

31

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987

hier: Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Gorlas SPD

Beschlußempfehlung

Dem Einzelplan 10 - soweit es den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung betrifft - wird nach Maßgabe der nachstehend aufgeführten Änderungen zugestimmt.

Bericht

I. Allgemeines

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in den Sitzungen am 24. September, 15. Oktober und 5. November 1986 beraten.

Die Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der F.D.P. wurden in der Sitzung am 3. Dezember 1986 behandelt und abgestimmt.

In der Schlußabstimmung stimmte der Ausschuß den in seine Zuständigkeit fallenden Kapiteln des Einzelplans 10 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und F.D.P. zu.

Zur Beratung des Haushaltsentwurfes lagen dem Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung die Vorlagen 10/550, 10/551, 10/616 und 10/772 des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vor.

II. Einzelberatung

1. Kapitel 10 010 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- 1.1 Titel 422 10 - Bezüge der Beamten
- Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., die Ansätze um insgesamt 1 200 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

8 C 1

Landtag Nordrhein-Westfalen
10. Wahlperiode

Drucksache 10/
3. Dez. 1986

Entschließungsantrag
der Fraktion der CDU

Haushaltsplanentwurf 1987/Drucksache 10/1250

1. Die Unfälle bei Chemieunternehmen am Rhein, von denen der Sandoz-Unfall der schwerwiegendste gewesen ist, haben aufgezeigt, daß die ordnungsbehördlichen Aufsichtsmaßnahmen nicht ausreichend wirksam sind. Dies gilt auch für Nordrhein-Westfalen, zu dessen Aufgaben der Gewässerschutz gehört.

Mit Patentrezepten wird man kaum erreichen können, daß das Risikopotential in den Unternehmen so vermindert wird, daß durch Unfälle zukünftig nicht mehr die lebenswichtigen Elemente Wasser, Boden und Luft gefährdet werden.

2. Die Verantwortung für die Durchführung der Kontrolle von Industrie und Handel und deren Emissionen ist Landessache. Daher hat die Landesregierung sicherzustellen, daß die notwendigen Konzeptionen nicht erst als Reaktion auf Unfälle erstellt werden.

3. Der Landtag fordert deshalb von der Landesregierung, dem Landtag ein Konzept bis März 1987 vorzulegen, daß die Forderung nach einer vorsorgenden Umweltpolitik glaubhaft verwirklichen hilft.

4. In diesem Konzept sind u.a. zu berücksichtigen:

- die bessere personelle und sächliche Ausstattung der Gewerbeaufsicht, STAWA, LIS etc.
- Qualität, Flexibilität und Geschwindigkeit der staatlichen Luft-, Boden und Gewässerkontrolle,
- die Bewertung des Risikopotentials technischer Einrichtungen,
- staatlicherseits festgelegte Sicherheitsstandards für das Betreiben gewerblicher Einrichtungen,

5. Der Landtag stellt fest, daß die im Haushaltsentwurf 1987 eingesetzten Mittel der Umsetzung dieser vorsorgenden Umweltpolitik nicht gerecht werden. Mit Vorlage der oben eingeforderten Konzeption hat die Landesregierung auch die Haushaltsdefizite darzulegen und Lösungen zu unterbreiten.

C₃ -

Nach Meinung der Fraktion der F.D.P. sei ein Personalabbau in dem vorgeschlagenen Rahmen möglich, um das angestrebte Ziel einer Gesundung der Finanzen im Lande Nordrhein-Westfalen durch nennenswerte Einsparungen im Haushalt zu erreichen. Die SPD-Fraktion lehnte den Antrag ab, weil er kein seriöser Sparvorschlag sei.

1.2 Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 75 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

2. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

2.1 Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

Neuer Ansatz: 1 250 000,-- DM

Die Fraktion der SPD beantragte, den Ansatz um 350 000,-- DM auf 1 250 000,-- DM zu erhöhen. Nach Auffassung der SPD-Fraktion haben die Unglücksfälle der letzten Zeit die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Umweltschutzes deutlich werden lassen. Die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Umweltschutzes müsse deshalb dringend verstärkt werden.

Die CDU-Fraktion lehnte den Antrag der Fraktion der SPD angesichts der desolaten Haushaltslage ab.

Die Fraktion der F.D.P. beantragte demgegenüber eine Reduzierung des Ansatzes um 300 000,-- DM. Die F.D.P.-Fraktion sehe zwar auch, daß Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Umweltschutzes wichtig sei, dennoch sei die Kürzung als Beitrag zur Einsparung im Haushalt notwendig.

Der Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und F.D.P. angenommen.

Der Antrag der Fraktion der F.D.P. hatte sich damit erledigt.

2.2 Titel 531 12 - Veröffentlichungen und Dokumentationen

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 400 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

2.3 Titel 537 13 - Untersuchungen und gutachterliche Beratungsleistungen im Umweltbereich

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 100 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

2.4 Titel 541 10 - Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 50 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

3. Kapitel 10 050 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft

3.1 Titel 887 20 - Zuweisungen für die Entschlammung
von Seen

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um 1 000 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt. Nach Auffassung der F.D.P.-Fraktion seien die Maßnahmen zwar notwendig, angesichts der Haushaltssituation sei eine zeitliche Streckung jedoch vertretbar.

Die SPD-Fraktion war demgegenüber der Auffassung, daß die Mittel in voller Höhe notwendig seien.

3.2 Titelgruppe 66 - Naturnaher Wasserbau und Gewässerunterhaltung; Hochwasserschutz und wasserwirtschaftliche Vorarbeiten

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., die Ansätze der Titelgruppe 66 um insgesamt 12 000 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

Auch hier vertrat die Fraktion der F.D.P. die Meinung, daß eine zeitliche Streckung der Maßnahmen angesichts der Haushaltssituation und der notwendigen Einsparungen möglich sei.

3.3 Titelgruppe 67 - Wasserversorgungsmaßnahmen und
Verbundmaßnahmen in der Wasser-
wirtschaft

Titel 883 67 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)

Der Antrag der Fraktion der F.D.P., den Ansatz um
1 000 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Frak-
tion der SPD gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei
Stimmenhaltung der Fraktion der CDU abgelehnt.

Auch hier sei nach Meinung der Fraktion der F.D.P. eine
zeitliche Streckung der Maßnahmen als Beitrag zur Einspa-
rung im Haushalt erforderlich.

3.4 Titelgruppe 69 - Talsperren (Neuerrichtung und
Sanierung alter Anlagen)

Titel 887 69 - Zuweisungen (an Zweckverbände)

Neue Verpflichtungsermächtigung: 12 740 000,-- DM

Die Anträge der Fraktion der SPD, die Verpflichtungser-
mächtigung des Titels um insgesamt 2 100 000,-- DM
(2 000 000 für die Titelgruppe 60 des Kapitels 05 810 und
100 000,-- DM für den neuen Titel 541 10 des Kapitels
10 020) zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der
SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimment-
haltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Nach Ansicht der SPD-Fraktion ist eine Kürzung der Ver-
pflichtungsermächtigung im vorgeschlagenen Rahmen vertret-
bar, zumal die Vorbereitungsarbeiten für die notwendigen
Sanierungsmaßnahmen an Talsperren noch nicht so weit ge-
diehen seien, daß die Verpflichtungsermächtigung im vollen
Umfang benötigt werde.

67 -

4. Kapitel 10 060 - Immissionsschutz
- Titelgruppe 70 - Durchführung von Untersuchungs-
vorhaben, Entwicklungsaufgaben
sowie Planungs- und Vorsorgemaß-
nahmen zur Bekämpfung von Luft-
verunreinigungen, Geräuschen und
Erschütterungen auf dem Gebiete
des allgemeinen Umweltschutzes
- Titel 547 70 - Untersuchungen im Rahmen des For-
schungsschwerpunktes "Luftverun-
reinigung und Waldschäden" durch
wissenschaftliche Hochschulen
- Neuer Ansatz: 3 000 000,-- DM

Der Antrag der Fraktion der SPD, den Ansatz um 300 000,-- DM auf 3 000 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

Die Kürzung des Titels dient zur teilweisen Deckung der Erhöhung des Titels 531 11 im Kapitel 10 020. Da die Untersuchungen im großen und ganzen abgeschlossen sind, werden nach Ansicht der SPD-Fraktion die veranschlagten Mittel dieses Titels nicht im vollem Umfang benötigt. Die F.D.P.-Fraktion äußerte Bedenken, Forschungsmittel zugunsten von Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit zu kürzen.

5. Kapitel 10 200 - Landesamt für Wasser und Abfall,
Verwaltung für Wasser- und Abfall-
wirtschaft

5.1 Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Der Antrag der Fraktion der SPD, in der Vergütungsgruppe Ib/IIa zwei zusätzliche Stellen, in der Vergütungsgruppe III drei zusätzliche Stellen, in der Vergütungsgruppe IVc/VIIb zwei zusätzliche Stellen und in der Vergütungsgruppe VIb/VII eine zusätzliche Stelle einzurichten, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und F.D.P. angenommen.

Nach Ansicht der Fraktion der SPD ist die Einrichtung der genannten Stellen erforderlich, um das Landesamt für Wasser und Abfall in die Lage zu versetzen, die Kommunen in schwierigen und dringenden Fällen bei der Untersuchung und Beurteilung "altlastenverdächtiger" Flächen zur Gefährdungsabschätzung sowie bei der Sanierung und Überwachung zu beraten und zu unterstützen. Die Kommunen sind fachlich und personell überfordert; der notwendige hochspezialisierte Sachverstand muß an einer zentralen Stelle bereitgestellt und koordiniert werden.

5.2 Titel 537 13 - Versuche und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Überprüfung, Überwachung und Sanierung von sogenannten Altlasten

Neuer Ansatz: 3 350 000,-- DM

Der Antrag der Fraktion der SPD, den Ansatz um 50 000,-- DM auf 3 350 000,-- DM zu kürzen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und F.D.P. angenommen.

Die Kürzung des Ansatzes dient zur teilweisen Deckung der Ansatzserhöhung bei Titel 531 11 in Kapitel 10 020.

5.3 Titel 715 00 - Neubau des staatlichen Amtes für
Wasser- und Abfallwirtschaft
Münster

Neuer Haushaltsvermerk: Die Leistung der Ausgaben bedarf
der Einwilligung des Haushalts und
Finanzausschusses.

Der Antrag der Fraktion der SPD auf Ausbringung des Haushaltsvermerkes wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen. Die SPD regte in diesem Zusammenhang an, das gesamte System der nachgeordneten Ämter im Bereich des Umweltschutzes nach den Haushaltsberatungen im Ausschuß zu diskutieren.

Vor der Schlußabstimmung brachte die Fraktion der CDU den in der Anlage zu diesem Bericht beigefügten Entschließungsantrag ein. Der CDU-Sprecher führte zur Begründung aus, die Haushaltsberatungen hätten bestätigt, daß der Haushalt des Landes auf tönernen Füßen stehe. Der Opposition sei ein Nachvollzug der Verschiebung einzelner Mittel im Haushalt nicht möglich. Auch die Einführung globaler Mehrausgaben und Mehreinnahmen seien für die CDU-Fraktion völlig neue Haushaltsbegriffe. Die CDU-Fraktion lehne deshalb den vorgelegten Haushalt ab.

Der SPD-Sprecher bedauerte, daß die SPD-Fraktion den Entschließungsantrag der CDU-Fraktion ablehnen müsse, zumal die dort gestellten Forderungen mit dem SPD-Antrag "Gefährdung der Gewässer durch den Umgang mit gefährlichen Stoffen" (Drucksache 10/1527) bereits in der vergangenen Woche vom Plenum behandelt worden seien. Im übrigen seien die Vorwürfe der Opposition an die Landesregierung hinsichtlich des Entstehens von Haushaltsrechten nicht gerechtfertigt, da der Vollzug des Haushalts nicht allein Sache des Landes sei, sondern an dem Vollzug seien viele Stellen auch außerhalb der Landesregierung beteiligt.

Die EntschlieÙung der Fraktion der CDU wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

In der Gesamtabstimmung beschloÙ der Ausschuß die ihn betreffenden Kapitel des Einzelplans 10 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. anzunehmen.

Hegemann
Vorsitzender

DA

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987

hier: Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten
und Naturschutz

Berichterstatter Abg. Steinkühler SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - wird mit den aus dem
nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 10 unter Einbeziehung der Ergänzungen der Landesregierung zum Haushaltsgesetz 1987 und zum Gemeindefinanzierungsgesetz 1987 - Drucksachen 10/1470 und 10/1540 - in seinen Sitzungen am 6. und 13. November sowie am 4. Dezember 1986 beraten.

Der Einzelplan 10 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungsempfehlungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

B Einzelberatungen

I. Anträge der SPD-Fraktion

Die nachfolgend aufgeführten Änderungsanträge der SPD-Fraktion wurden jeweils mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion vom Ausschuß angenommen:

1. Kapitel 10 260 - Landesforstverwaltung
- Titelgruppe 70 - Wirtschaftsmaßnahmen
- Titel 426 70 - Löhne der Waldarbeiter

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, die Stellen für Waldarbeiter (Dienststart 01; Stammarbeiter) von 707 Stellen um 12 auf 695 Stellen zu kürzen. Diese Kürzung bedingt eine entsprechende Änderung der Erläuterungen zu Titel 426 70. Der Ansatz bleibt unverändert.

Die Stellenminderung dient der Stellenanhebung (Bezüge der Angestellten) bei Kapitel 10 200 - Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft - Titel 425 10 (siehe hierzu Vorlage 10/670, Bericht des Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung).

2. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 541 20 (neu) - Durchführung der europäischen
Kampagne für den ländlichen
Raum

Gemäß dem SPD-Antrag soll der neue Titel 541 20 mit
einem Ansatz von 100 000 DM sowie mit Verpflichtungser-
mächtigungen von 100 000 DM ausgestattet werden.

Deckung des Ansatzes siehe bei Kapitel 10 030 Titel 892 67.

Zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt eine
Kürzung der Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 050
Titel 887 69 (siehe Vorlage 10/670, Bericht des Ausschusses
für Umweltschutz und Raumordnung).

Begründung:

Gemäß Beschluß des Europarates soll in den Jahren 1987/88
eine länderübergreifende Kampagne für den ländlichen
Raum durchgeführt werden. Aufgrund seiner besonderen
Situation (Siedlungsdichte, Industrialisierung) kann
Nordrhein-Westfalen seine Erfahrungen mit Problemen und
Lösungsansätzen in die Kampagne einbringen, in dem es
einen eigenen Beitrag hierzu leistet. Dies wird als
notwendig erachtet, wenn die vom Europarat vorgegebenen
Ziele erreicht werden sollen.

Hinweis: Der Bund wird für seine Aktivitäten 1,8 Mio. DM
bereitstellen.

3. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 65 - Kleingartenwesen

a) Titel 685 65 - Zuschüsse (an Vereinigungen)

Erhöhungen des Ansatzes von 120 000 DM um 50 000 DM
auf 170 000 DM.

Deckung des Ansatzes siehe bei Kapitel 10 030
Titel 892 67.

Begründung:

Die Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe der Kleingärtner soll durch höhere Zuschüsse in die Lage versetzt werden, seinen Mitgliedern neben der Schulung ehrenamtlicher gärtnerischer Fachberater spezielle Kurse auf den Gebieten des Umwelt- und Naturschutzes anzubieten. Insbesondere sollen hierdurch Freizeitgärtner über die Entwicklung umweltfreundlicher und ökologisch sinnvoller Arbeits- und Produktionsmethoden zur Sicherung des Naturhaushalts unterrichtet werden.

b) Titel 883 65 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)

Erhöhung des Ansatzes von 2 500 000 DM um 450 000 DM
auf 2 950 000 DM.

Deckung des Ansatzes siehe bei Kapitel 10 030 Titel
892 67.

Begründung:

Die Aufnahme der Förderung von Schulgärten aus der TG 65 darf nicht zu einer Verminderung der zur Kleingartenförderung vorgesehenen Mittel führen. Deshalb muß der Ansatz dieser TG um 450 000 DM aufgestockt werden.

- c) Die Zweckbestimmung der Titelgruppe 65 wird um folgende Nr. 2 ergänzt:

2. Nr. 3 der Erläuterungen zur Titelgruppe 65 ist verbindlich.

Die bisherige Zweckbestimmung wird Nr. 1.

Die Ziffer 3 der Erläuterungen zur Titelgruppe 65 wird um die Worte "bis höchstens insgesamt 500 000 DM" ergänzt.

- | | | |
|----|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 4. | <u>Kapitel 10 020</u> | - Allgemeine Bewilligungen |
| | <u>Titelgruppe 71</u> | - Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke |
| | <u>Titel 683 71</u> | - Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz |

Erhöhung des Ansatzes von 8 430 000 DM um 300 000 DM auf 8 730 000 DM.

Deckung des Ansatzes siehe bei Kapitel 10 030 Titel 892 67.

Begründung

Mit der verstärkten Förderung des Baues von Tierheimen sollen die Tierschutzvereine in ihren Aktivitäten unterstützt und motiviert werden.

5. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 61 - Flurbereinigung, Naturschutz und Landschaftspflege in Flurbereinigungen
- Titel 887 61 - Zuweisungen (an Zweckverbände)

a) Kürzung der Verpflichtungsermächtigungen vom 50 000 000 DM um 3 000 000 DM auf 47 000 000 DM zur Deckung bei Kapitel 10 030 Titel 883 71.

b) Weitere Kürzung der Verpflichtungsermächtigungen von 47 000 000 DM um 2 000 000 DM auf 45 000 000 DM.

Diese Kürzung dient der Deckung der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 05 810 Titelgruppe 60 (Sportstättenmodernisierung bzw. -bau).

6. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 67 - Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen
- Titel 892 67 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

- a) Kürzungen des Ansatzes von 62 840 000 DM um 900 000 DM auf 61 940 000 DM.

Der Kürzungsbetrag dient zur Deckung bei:

Kapitel 10 020 Titel 541 20: 100 000 DM
Kapitel 10 020 Titel 685 65: 50 000 DM
Kapitel 10 020 Titel 883 65: 450 000 DM
Kapitel 10 020 Titel 683 71: 300 000 DM

- b) Weitere Kürzung des Ansatzes von 61 940 000 DM um 1 000 000 DM auf 60 940 000 DM.

Die Ansatzkürzung dient der Deckung der Ansatzserhöhung um 1 000 000 DM bei Kapitel 05 810 Titelgruppe 60 (Sportstättenmodernisierung bzw. -bau).

- c) Der Haushaltsvermerk zu Titel 892 67 wird wie folgt geändert:

"Ausgaben über 41 320 000 DM dürfen ...".

6. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 71 - Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich Dorferneuerung
- Titel 883 71 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung von 10 000 000 DM um 3 000 000 DM auf 13 000 000 DM.

Deckung siehe bei Kapitel 10 030 Titel 887 61.

Begründung

Die Maßnahme Dorferneuerung wird wegen ihres Inhalts und ihrer investiven Wirkung im ländlichen Raum zunehmend stärker angenommen. Insbesondere Investitionen von Gemeinden im Rahmen der Dorferneuerung sollen in verstärktem Umfang gefördert werden. Der für 1987 vorgesehene Ansatz reicht deshalb unter Berücksichtigung der Vorbelastungen aus Vorjahren einschließlich der veranschlagten VE nicht aus.

7. Kapitel 10 040 - Marktstruktur und Verbraucherangelegenheiten
- Titelgruppe 61 - Marktstruktur, Verbraucherangelegenheiten
- Titel 685 61 - Zuschüsse für die Verbraucher-(Ernährungs-)beratung und für die Absatzwerbung nordrhein-westfälischer Agrarprodukte

Erhöhung des Ansatzes von 2 040 000 DM um 350 000 DM auf 2 390 000 DM.

Deckung bei Kapitel 10 200 Titel 521 65: - 100 000 DM
und bei Kapitel 10 210 Titel 535 00: - 250 000 DM

Begründung:

Mit höheren Zuschüssen soll zum einen in Höhe von 100 000 DM die Absatzwerbung für nordrhein-westfälische Agrarprodukte durch den Agrar-Genuß-Marketing e.V. Nordrhein-Westfalen - AGM - intensiviert werden. Ein

erhöhtes Angebot der AGM an Verkaufsförderungsveranstaltungen ist nur möglich, wenn auch das Land hierfür mehr Mittel bereitstellt.

Zum anderen in Höhe von 250 000 DM soll im Rahmen der Verbraucherberatung die "Umweltberatung" verstärkt werden. Die hierfür vorgesehene Einstellung von ABM-Kräften bedingt einen höheren Personal- und Sachaufwand.

8. Kapitel 10 200 - Landesamt für Wasser und Abfall,
Verwaltung für Wasser- und Abfall-
wirtschaft

Titelgruppe 65 - Unterhaltung und Ausbau der Ge-
wässer I. Ordnung nach § 91 LWG

Titel 521 65 - Unterhaltungskosten

Minderung des Ansatzes von 2 900 000 DM um 100 000 DM
auf 2 800 000 DM.

Die Ansatzminderung dient der Erhöhung des Ansatzes bei
Kapitel 10 040 Titel 685 61.

9. Kapitel 10 210 - Verwaltung für Agrarordnung

Titel 535 00 - Kosten für Aufträge an Dritte bei
der Durchführung von Flurbereinigungs-
verfahren

Kürzung des Ansatzes von 9 000 000 DM um 250 000 DM auf
8 750 000 DM.

Die Ansatzkürzung dient der Erhöhung des Ansatzes bei Kapitel 10 040 Titel 685 61.

II. Anträge der CDU-Fraktion

1. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 82 - Naturschutz und Landschaftspflege
- Titel 822 82 - Entschädigungen und sonstige Leistungen

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, die Erläuterungen zu Titel 822 82 durch Einführung eines neuen Spiegelstrichs zum Abschnitt "Entschädigungen" wie folgt zu ergänzen:

"- für Ertragsminderungen durch Gänsefraßschäden außerhalb von Natur- und Landschaftsschutzgebieten."

Die CDU begründete ihren Antrag mit dem Hinweis, daß allen betroffenen Landwirten Entschädigungen für Schäden durch Gänse, die staatlicherseits durch ein Beunruhigungsverbot geschützt sind, gewährt werden müßten.

Die SPD-Fraktion wies auf die Möglichkeit hin, daß gerechtfertigte Entschädigungen auch schon jetzt aufgrund bestehender Regelungen gezahlt werden könnten und lehnte daher den Antrag ab.

Die F.D.P.-Fraktion sprach sich für den Antrag aus.

2. Kapitel 10 040 - Marktstruktur und Verbraucher-
angelegenheiten

- Titelgruppe 61 - Marktstruktur, Verbraucherange-
legenheiten

Die CDU-Fraktion beantragte die folgende Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 61:

Einführung eines neuen Punktes "Zuschuß für Absatzwerbung des Bäckerhandwerkes 65 000 DM".

Diese Maßnahme soll der Stützung dieses mittelständischen Handwerksbereichs dienen.

Die Mittel für die Verbraucherzentrale sollen entsprechend zurückgenommen werden. Des weiteren soll der Ansatz für die AGM um 65 000 DM auf 825 000 DM erhöht werden. Diese Ausgaben sollen innerhalb der Titelgruppe 61 übertragen werden.

Dieser Antrag wurde vom Ausschuß mit den Stimmen der SPD abgelehnt. Die F.D.P. enthielt sich der Stimme.

Die SPD-Fraktion begründete ihre Ablehnung damit, daß sie aus grundsätzlichen Erwägungen einer Einzelauf-führung bestimmter Gewerbebezüge nicht zustimmen könne.

3. Kapitel 10 050 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft

- Titelgruppe 65 - Naturnahe Unterhaltung von Gewässern
(neu) 2. Ordnung

Die SPD-Fraktion schloß sich der Argumentation der CDU nicht an und lehnt die Anträge ab. Die F.D.P.-Fraktion enthielt sich der Stimme.

III. Anträge der F.D.P.-Fraktion

Die F.D.P.-Fraktion machte - zusammengefaßt in einem Antrag - die folgenden Vorschläge zur Änderung der jeweiligen Ansätze:

Kapitel 10 010 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Titel 422 10 - Bezüge der Beamten

Ansatz 18 100 000 DM sowie

Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Ansatz 7 150 000 DM; Kürzung um 1 200 000 DM

Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Ansatz 350 000 DM; Kürzung um 75 000 DM

Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen

Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz: 900 000 DM; Kürzung 300 000 DM

Titel 531 12 - Veröffentlichungen und Dokumentationen

Ansatz 870 000 DM; Kürzung um 400 000 DM

Titel 541 10 - Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe

Ansatz 2 113 000 DM; Kürzung um 50 000 DM

Titel 683 62 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Ansatz 186 000 DM; Kürzung um 80 000 DM

Titel 853 65 - Darlehen (an Gemeinden, GV)

Ansatz 2 500 000 DM; Kürzung um 2 500 000 DM

Titel 883 65 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)

Ansatz 2 500 000 DM; Kürzung um 2 400 000 DM

Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Titel 537 13 - Versuche und Untersuchungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Ansatz 900 000 DM; Kürzung um 500 000 DM

Titelgruppe 67 - Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen

Ansatz 69 772 000 DM; Kürzung um 5 000 000 DM

Titel 892 68 - Landwirtschaftliche Siedlung
Zuschüsse (an private Unternehmen)

Ansatz 2 000 000 DM; Kürzung um 1 000 000 DM

Titelgruppe 71 - Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich Dorferneuerung

Ansatz 15 000 000 DM; Kürzung um 4 000 000 DM

Titel 821 82 - Erwerb von Grundstücken (durch das Land)

Ansatz 31 000 000 DM; Kürzung um 26 300 000 DM

Titel 853 82 - Darlehen (an Gemeinden, GV)

Ansatz 950 000 DM; Kürzung um 950 000 DM

Titel 883 82 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)

Ansatz 20 000 000 DM; Kürzung um 12 500 000 DM

Kapitel 10 040 - Marktstruktur und Verbraucherangelegenheiten

Titel 685 61 - Zuschüsse für die Verbraucher-(Ernährungs-)beratung und für die Absatzwerbung nordrhein-westfälischer Agrarprodukte

Ansatz 2 040 000 DM; Kürzung um 1 220 000 DM

Kapitel 10 180 - Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung

Titel 541 00 - Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe

Ansatz 100 000 DM; Kürzung um 50 000 DM

Kapitel 10 210 - Verwaltung für Agrarordnung

Titel 535 00 - Kosten für Aufträge an Dritte bei der Durchführung von Flurbereinigerungsverfahren

Ansatz 9 000 000 DM; Kürzung um 2 000 000 DM

- Kapitel 10 410 - Staatliche Veterinäruntersuchungsämter,
Vet.-MTA-Lehranstalt, Chemisches Landes-
untersuchungsamt Nordrhein-Westfalen
- Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude
und Räume

Ansatz 1 700 000 DM; Kürzung um 150 000 DM

Einsparvolumen: 60 675 000 DM

Der Sprecher der F.D.P.-Fraktion begründet die Ansatzkürzungen mit der Notwendigkeit aus der Sicht seiner Fraktion, auf eine geringere Neuverschuldung des Landes hinzuwirken.

Der Sprecher der SPD-Fraktion betonte, daß seine Fraktion diese Kürzungen auf keinen Fall mittragen könnte, da sie sich gegen fast alle von der SPD für notwendig gehaltene Maßnahmen richte.

Der Sprecher der CDU-Fraktion erklärte, daß seine Fraktion einige Anträge eventuell mittragen könnte, die weitaus größte Zahl müsse sie aber ablehnen.

Der F.D.P.-Antrag wurde dann mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion vom Ausschuß abgelehnt.

C Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - unter Einbeziehung der Ergänzungen der Landesregierung (Drucksachen 10/1470 und 10/1540) zu den Haushaltsgesetzen und unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der F.D.P.-Fraktion vom Ausschuß angenommen.

Lieven

Vorsitzender

EA

Änderung im Entwurf des Haushaltsplans 1987

- Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft
- Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen
- Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
10 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
531 11	Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsvermerke unverändert	900.000	+ 350.000	1.250.000
541 '20	<u>Durchführung der Europäischen Kampagne für den ländlichen Raum</u> <u>Verpflichtungsermächtigung: 100.000 DM</u>	-	+ 100.000	100.000
TGr. 65	Kleingartenwesen 1. Haushaltsvermerk unverändert 2. Haushaltsvermerk: <u>Nr. 3 der Erläuterungen zur Titel- gruppe 65 ist verbindlich.</u> Erläuterungen: "3. die Einrichtung von Schulgärten bis höchstens <u>insgesamt 500.000 DM.</u> "			
685 65	Zuschüsse (an Vereinigungen)	120.000	+ 50.000	170.000
883 65	Zuweisungen (an Gemeinden) Verpflichtungsermächtigung unverändert.	2.500.000	+ 450.000	2.950.000
TGr. 71	Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke			
683 71	Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchen- bekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz Haushaltsvermerk unverändert.	8.430.000	+ 300.000	8.730.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Anderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<u>10 030</u>	<u>Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege</u>			
TGr. 61	Flurbereinigung, Naturschutz und Landschafts- pflege in Flurbereinigungen			
887 61	Zuweisungen (an Zweckverbände) Haushaltsvermerk unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung: 45.000.000 DM</u>			
TGr. 67	Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen			
892 67	Zuschüsse (an private Unternehmen) Haushaltsvermerk: Ausgaben über 41.320.000 DM..... <u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u>	62.840.000	- 1.900.000	60.940.000
TGr. 71	Verbesserung der Agrarstruktur im Bereich Dorferneuerung			
883 71	Zuweisungen (an Gemeinden, GV) Haushaltsvermerk unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung: 13.000.000 DM</u>			
<u>10 040</u>	<u>Marktstruktur und Verbrauchergelegen- heiten</u>			
TGr. 61	Marktstruktur, Verbrauchergelegenheiten			
685 61	Zuschüsse für die Verbraucher-(Ernährungs-) beratung und für die Absatzwerbung nord- rhein-westfälischer Agrarprodukte Verpflichtungsermächtigung unverändert	2.040.000	+ 350.000	2.390.000

Anlage

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
10 050	<u>Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft</u>			
TGr. 68	Abwassermaßnahmen			
883 68	Zuweisungen (an Gemeinden, GV) <u>Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen nur geleistet werden,</u> Verpflichtungsermächtigung unverändert.	21.000.000	- 8.400.000	12.600.000
887 68	Zuweisungen (an Zweckverbände) <u>Haushaltsvermerk: Ausgaben über 8.000.000 DM dürfen</u> Verpflichtungsermächtigung unverändert	15.000.000	- 1.600.000	13.400.000
TGr. 69	Talsperren (Neuerriichtung und Sanierung alter Anlagen)			
887 69	Zuweisungen (an Zweckverbände) <u>Verpflichtungsermächtigung: 12.740.000 DM</u>			
10 060	Immissionsschutz			
TGr. 70	Durchführung von Untersuchungsvorhaben, Entwicklungsaufgaben			
547 70	Untersuchungen im Rahmen des Forschungs- schwerpunktes "Luftverunreinigung und Waldschäden" durch wissenschaftliche Hochschulen Verpflichtungsermächtigung unverändert	3.300.000	- 300.000	3.000.000

F4

Anlage 1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansa. DM
10 200	<u>Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft</u>			
537 13	Versuche und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Überprüfung, Überwachung und Sanierung von sogenannten Altlasten Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert	3.400.000	- 76.000	3.324.000
715 00	Neubau des Staatlichen Amtes für Wasser- und Abfallwirtschaft Münster Neuer Haushaltsvermerk: "Die Leistung der Ausgaben bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses"			
812 10	Erwerb von Geräten, pp.	4.400.000	+ 2.500.000	6.900.000
TGr. 65	Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG			
521 65	Unterhaltungskosten Haushaltsvermerk unverändert	2.900.000	- 100.000	2.800.000
10 210	<u>Verwaltung für Agrarordnung</u>			
535 00	Kosten für Aufträge an Dritte bei der Durchführung von Flurbereinigungsverfahren Verpflichtungsermächtigung unverändert	9.000.000	- 250.000	8.750.000

FS

Anlage 1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM

Abschluß Einzelplan 10:

Gesamteinnahmen:	579.147.500	-	579.147.500
Gesamtausgaben:	1.644.740.700	- 8.526.000	1.636.214.700
Verpflichtungsermächtigungen:	512.625.500	- 4.000.000	508.625.500

56

Anlage 2

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn Gr.:	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 10 180</u>			
	<u>Landesanstalt für Ökologie, Landschafts- entwicklung und Forstplanung</u>			
	<u>Titel 422 10: Bezüge der Beamten</u>			
	<u>Leerstellen</u>			
A 16	Leitender Regierungsdirektor	(-)	(+ 1)	(1)
A 15	Regierungsdirektor	(1)	(- 1)	(-)

F7

Bes.Gr. Verg.Gr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 10 200</u>			
	<u>Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft</u>			
	<u>Titel 425 10: Bezüge der Angestellten</u>			
BAT Ib/IIa	Dienststart 01	14	+ 4	18
BAT III	Dienststart 01	127	+ 9	136
BAT Vc/VIb	Dienststart 04	115	+ 13	128
BAT VIb/VII	Dienststart 02	116	+ 1	117
	In die Erläuterungen ist folgender Sperrvermerk aufzunehmen: "Die Inanspruchnahme von 2 Stellen der Vergütungsgruppe BAT Ib/IIa (Dienststart 01), 6 Stellen der Vergütungsgruppe BAT III (Dienststart 01) und 11 Stellen der Vergütungsgruppe BAT Vc/VIb (Dienststart 04) bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses. (§ 22 Satz 3 LHO)."			
	<u>Titel 426 10: Bezüge der Arbeiter</u>			
Pauschaltarif	Dienststart 01	106	+ 1	107
	In die Erläuterungen ist folgender Sperrvermerk aufzunehmen: "Die Inanspruchnahme von 1 Stelle des Pauschaltarifs (Dienststart 01) bedarf der Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses (§ 22 Abs. 3 LHO)."			

91 8

Anlage 2

Bes. Gr. Verg. Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Gewerbeaufsichtsämter</u>			
	<u>Kapitel 10 220</u> <u>Titel 422 10:</u>			
	<u>Bezüge der Beamten (und Richter)</u>			
A 13	<u>Stellen für beamtete Hilfskräfte:</u>			
	Regierungsgewerberäte z.A.	5	+ 5	10
	<u>Titel 422 20</u>			
	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unter- haltshilfen an Verwaltungsprakti- kanten und -lehrlinge).			
	<u>Erläuterungen:</u>			
	Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Gewerbereferendare	(10)	(+ 10)	(20)

Anlage 2

Bes. Gr. Verg. Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Landesforstverwaltung</u>			
	<u>Kapitel 10 260</u>			
	<u>Titel 426 70:</u>			
	<u>Löhne der Waldarbeiter:</u>			
MTL	Dienststart 01: Stammaarbeiter	707	- 37	670
	<u>Gesamtstellenübersicht Epl. 10:</u>			
	Beamte	2.915	-	2.915
	Beamtete Hilfskräfte	69	+ 5	74
	Angestellte	3.341	+ 27	3.368
	Arbeiter	425	+ 1	426
	Arbeiter (aus Titelgruppen)	787	- 37	750
		7.537	- 4	7.533

E 10